

FRAGEBOGEN Unternehmen

EINLEITUNG

Guten Tag, mein Name ist ... von Wir führen im Auftrag der RTR GmbH, der Telekom-Regulierungsbehörde eine Studie bei österreichischen Unternehmen zum Thema Internet- und Telekom-Nutzung durch.

Werden von Ihrem Unternehmen Dienste oder Anschlüsse im Telekommunikationsbereich angeboten? Damit meine ich nicht Internetzugänge wie z.B. in Internetcafés, sondern die Herstellung von Anschlüssen bei Privatpersonen oder anderen Unternehmen?

1	Ja -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!
2	Nein
3	Keine Angabe -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!

Allgemeiner Teil Zielpersonen-Auswahl

Das Interview muss mit derjenigen Person geführt werden, die im Unternehmen für Telekommunikation zuständig ist und diesbezüglich auch Entscheidungen trifft oder zumindest maßgeblich an der Entscheidungsfindung beteiligt ist. Die ersten Fragen sollen, wenn möglich, mit TK Rechnungen des Unternehmens ausgefüllt werden.

Allgemeiner Teil Unternehmens-Auswahl

1. Hat Ihr Unternehmen einen einzigen Sitz oder gibt es auch Filialen und andere Standorte oder Niederlassungen? (Mehrfachnennung möglich)

1	Nur einen Sitz
2	Es gibt auch Filialen oder andere Standorte im Inland
3	Es gibt auch Filialen oder andere Standorte im Ausland
4	Keine Angabe -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!

Wenn Fr. 1 = 2 oder Fr. 1 = 2 und 3 (auch Filialen/andere Standorte/Niederlassungen)

2. Wie viele weitere Standorte hat Ihr Unternehmen in Österreich?

Keine Angabe = -1, Range 1 - 999

3. Werden die Entscheidungen über die Anschaffung ALLER Ihrer Telekommunikations- und Internetdienste allein in der Unternehmenszentrale oder auch an den einzelnen Standorten selbst getroffen?

Mehrfachangaben möglich!

1	In der Unternehmenszentrale im Inland
2	In der Unternehmenszentrale im Ausland
3	An den einzelnen Standorten/Niederlassungen hier im Inland

WENN Fr. 3 = Nur 2 (Zentrale im Ausland) -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!

4. Und arbeiten Sie in der Unternehmenszentrale oder an einem anderen Standort dieses Unternehmens?

1	Unternehmenszentrale
2	Anderer Standort/Filiale

WENN Fr. 3 = 1 (Unternehmenszentrale Inl.) & Fr. 4 = 1 (ZP in Unternehmenszentrale) -> weiter Fr. 6

Fr. 3 = 1 (Unternehmenszentrale Inland) und Fr. 4 = 2 (ZP anderer Standort)
 Fr. 3 = 3 (Standort) und Fr. 4 = 2 (ZP anderer Standort) oder 1 (Zentrale)

5. Bezieht sich Ihre Verantwortlichkeit für Entscheidungen im Telekommunikationsbereich nur auf Ihren Standort oder auf das gesamte Unternehmen?

1	Nur auf meinen Standort
2	Gesamtes Unternehmen bzw. auf alle in Österreich liegenden Standorte

WENN Fr. 3 = 1 (Unternehmenszentrale Inland) und Fr. 4 = 2 (ZP anderer Standort) und Fr. 5 = 1 (nur für Standort) -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!

WENN Fr. 3 = 3 (Standort) und Fr. 4 = 2 (ZP anderer Standort) und Fr. 5 = 1 (nur für Standort) -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!

FRAGE ALLE

6. Wie viele Beschäftigte, Sie selbst mitgezählt, gibt es in ganz ÖSTERREICH in Ihrem Unternehmen? Berücksichtigen Sie bitte alle Mitarbeiter in allen Abteilungen, auch Teilzeitkräfte und mitarbeitende Familienangehörige. (Nicht dazu gehören freie Mitarbeiter, ohne festen Arbeitsvertrag und Firmeninhaber, die nicht im Unternehmen selbst tätig sind, z.B. stille Teilhaber.)

1	1 Beschäftigte/r
2	2 bis 4 Beschäftigte
3	5 bis 19 Beschäftigte
4	20 bis 99 Beschäftigte
5	über 100 Beschäftigte

7. Welche Funktion üben Sie im Unternehmen aus?
 Nur eine Nennung!

1	Inhaber/Eigentümer/Teilhaber/Gesellschafter
2	Geschäftsführer/Betriebsleiter/Prokurist
3	TK-Beauftragter/IT-Management
4	Sonstiges, und zwar:

TK Ausstattung

Einleitung: Wenn Fr. 1 = 2, 3 (auch Filialen/andere Standorte/Niederlassungen)

Denken Sie bitte bei den folgenden Fragen nach TK-Ausstattung an das gesamte Unternehmen mit allen Standorten in Österreich!

Keine Einleitung wenn Fr. 1 = 1 (keine Filialen/andere Standorte/Niederlassungen)

8. Verfügt Ihr Unternehmen über ...

Mehrfachangaben möglich!

1	einen Internetzugang (auch über das Handy möglich)
2	einen Festnetztelefonanschluss (mit dem auch zumindest gelegentlich telefoniert wird, Telefonapparat vorhanden)
3	Handys / Mobiltelefone -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!
4	Keine Angabe -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!

Wenn kein Internet und kein Festnetztelefon -> Interviewende, Ausschluss dokumentieren

INTERNET = Internet im Unternehmen ja/nein
FN = Festnetzanschluss im Unternehmen ja/nein
HANDY = Mobilnetz im Unternehmen ja/nein

Internet

Wenn INTERNET = ja

9. Welcher Internetzugang wird in Ihrem Unternehmen genutzt? Denken Sie dabei bitte auch an die Nutzung von Internet am Handy!

Mehrfachantworten möglich!

1	Fester Internetzugang, kabelgebunden oder über ein lokales Funknetz mit einer Außenantenne
2	Mobiler Internetzugang für zu Hause, unterwegs oder direkt am Handy
3	Weiß nicht, keine Angabe -> Interviewende! Ausschluss dokumentieren!

Ev. mit Abbildungen festes und mobiles Internet erklären

10. Welche Art von Internetzugang wird in Ihrem Unternehmen genutzt? Denken Sie dabei bitte auch an die Nutzung von Internet am Handy!

Entsprechend Antwort auf Frage 9 nur feste, nur mobile oder beide anzeigen

Mehrfachantworten möglich!

Fester Internetzugang	
1	Internet über ADSL oder VDSL
2	Internet über SDSL (symmetrische Bandbreite)
3	Kabel-Internet, also Internet über ein TV-Kabel
4	Hybrides Internet, also eine Kombination aus Festnetz und 4G/LTE
5	Internet über Glasfaser bis ins Haus, also FTTH
6	Internet über ein lokales Funknetz, d.h. mit einer Außenantenne (damit ist <u>nicht</u> WLAN gemeint)
7	Technologie nicht bekannt oder andere Technologie (fester Internetzugang)
Mobiler Internetzugang	
8	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz, z.B. mit Net-Cube, HomeNet-Box oder Web-Tube
9	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz oder unterwegs, z.B. mit USB-Stick oder SIM-Karte in Laptop oder Tablet
10	Mobiles Internet direkt am Handy oder Handy als Modem/Hotspot

11	Weiß nicht, keine Angabe → Interviewende! Ausschluss dokumentieren!
----	---

MBB: Frage 10 = 8 oder 9
 FBB: Frage 10 = 1-7

11. Welche(n) Internetanbieter haben Sie?

Für jede angegebene Zugangsart aus Frage 10 abfragen (Matrix), außer für „Mobiles Internet direkt am Handy“. Nur jene Betreiber zur Auswahl stellen, die die jeweilige Zugangsart (festes oder mobiles Internet) auch anbieten.

Betreiberliste wird zeitnah zur Feldphase von RTR aktualisiert

Anbieter fester Internetzugang	Anbieter mobiler Internetzugang
A1 (Telekom Austria)	A1 (Telekom Austria)
Magenta (T-Mobile, UPC)	Magenta (T-Mobile, UPC)
Drei (Tele2)	Drei
LIWEST	Tele.ring
Kabelplus (Kabelsignal, B.net, Wavenet)	Bob
Salzburg AG	Yesss!
VOL high speed	eety
Colt	HoT (Hofer Telekom)
IKB (Innsbrucker Kommunalbetriebe)	Spusu
Anderer _____	Red Bull Mobile
Weiß nicht	VOLmobil
	S-BUDGET mobile
	LIWEST
	Kabelplus (Kabelsignal, B.net, Wavenet)
	Lycamobile
	Vectone mobile
	Anderer _____
	Weiß nicht

Wenn Fr. 10 = 1 - 10

12. Wie viele (alle Zugangsarten aus Frage 10) Anschlüsse gibt es in Ihrem Unternehmen (österreichweit)? Ich meine nicht die Anzahl der Arbeitsplätze mit Internetzugang, sondern die Anzahl der Anschlüsse, für die Sie laut Rechnung zahlen müssen. Wenn Fr. 2 > 0: Denken Sie bitte an alle Standorte in ganz Österreich.

Range 1-999, -1 Keine Angabe

Fester Internetzugang		
1	Internet über ADSL oder VDSL	
2	Internet über SDSL (symmetrische Bandbreite)	
3	Kabel-Internet, also Internet über ein TV-Kabel	
4	Hybrides Internet, also eine Kombination aus Festnetz und 4G/LTE	
5	Internet über Glasfaser bis ins Haus, also FTTH	
6	Internet über ein lokales Funknetz, d.h. mit einer Außenantenne (damit ist <u>nicht</u> WLAN gemeint)	
8	Technologie nicht bekannt oder andere Technologie (fester Internetzugang)	
Mobiler Internetzugang		
9	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz, z.B. mit Net-Cube, HomeNet-Box oder Web-Tube	
10	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz oder unterwegs, z.B. mit USB-Stick oder SIM-Karte in Laptop oder Tablet	

Wenn Fr. 1 = 2, 3 und FBB = ja

13. Besteht an mehreren Ihrer Standorte ein Internetzugang?

1	Ja
2	Nein
3	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn Fr. 13 = 1

14. Wird der Internetzugang an allen Standorten vom selben Anbieter bereitgestellt?

1	Ja
2	Nein
3	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn Fr. 14 = 1

15. Wie wichtig ist es für Sie, dass der Internetzugang an allen Standorten vom selben Anbieter bereitgestellt wird?

1	Sehr wichtig
2	Eher wichtig
3	Weniger wichtig
4	Überhaupt nicht wichtig

Mobilnetz

Wenn HANDY = ja

16. Wie viele Firmenhandys werden in Ihrem Unternehmen genutzt?

Wenn Fr. 2 > 0: Denken Sie bitte wieder an alle Mitarbeiter in ganz Österreich.

Offene Frage, für Auswertung Gruppen bilden!

Range: 1-9999, -1 = Keine Angabe

Festnetz

Wenn Fr.8 = 2

17. Von welchem Anbieter beziehen Sie Ihren Festnetztelefonanschluss, d.h. bei welchem Anbieter zahlen Sie Ihr Grundentgelt?

Mehrfachantworten möglich

Anbieter Festnetztelefonanschluss
A1 (Telekom Austria)
Magenta (T-Mobile, UPC)
Drei (Tele2)
LIWEST
Kabelplus (Kabelsignal, B.net, Wavenet)
Salzburg AG
VOL high speed
Colt
IKB (Innsbrucker Kommunalbetriebe)
Anderer _____
Weiß nicht

18. Welche Art des Festnetzanschlusses haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Mehrfachantworten möglich

1	Einfache Telefonleitung
2	Anschluss, der zwei gleichzeitige Gespräche ermöglicht
3	Anschluss, der mehr als zwei gleichzeitige Gespräche ermöglicht
4	Weiß nicht

Kombiprodukte (Bündel)

Wenn Fr. 8 = Mehrfachantwort

19. Sie haben ja [Antworten Frage 8]. Beziehen Sie mindestens zwei dieser Dienste in einem Kombiangebot, d.h. Sie bekommen dafür nur eine Rechnung?

1	Ja, alle
2	Ja, nur einige Dienste sind davon umfasst
3	Nein, bezahle für jede Teilleistung einzeln
4	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn Fr. 19 = 1 oder 2

20. Welche dieser Dienste sind in diesem Kombiangebot enthalten?

Mehrfachnennung möglich!

1	Festnetztelefon
2	Mobiltelefon / Handy
3	Fester Internetzugang
4	Mobiler Internetzugang
5	TV/IPTV
6	Sonstiges: _____
7	Weiß nicht, keine Angabe

Ausgaben

Wenn Fr. 8 = 2 (FN = ja) und Fr.20 = 1 (FN in Kombi)

**21. Gibt es in Ihrem Unternehmen Festnetztelefonanschlüsse, welche nicht Teil der Kombi sind?
Wenn Fr. 2 > 0: Denken Sie bitte an alle Standorte in Österreich.**

1	ja
2	nein

Wenn Fr. 8 = 2 (FN = ja) und (Fr. 20 ≠ 1 oder Fr. 21 = 1) (FN nicht in Kombi)

22. Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Gesamtkosten für FESTNETZTELEFONIE (Grundentgelt + Gesprächsentgelt) in Ihrem Unternehmen?

Wenn Fr. 2 > 0: Denken Sie bitte an die Kosten aller Standorte in Österreich.

a) Die durchschnittlichen Kosten betragen _____ Euro

b) Falls Sie den genauen Betrag nicht wissen, ordnen Sie ihn bitte einer Kategorie zu:

1	Unter 30 Euro
2	30 bis unter 50 Euro
3	50 bis unter 100 Euro
4	100 bis unter 200 Euro
5	200 bis unter 500 Euro
6	500 bis unter 1000 Euro
7	1000 bis unter 2000 Euro
8	2000 oder mehr
9	Weiß nicht, keine Angabe

23. Wie wurden der Preis und die Konditionen Ihres Festnetzanschlusses festgelegt? Durch ...
Mehrfachnennung möglich!

1	... ein reguläres Privatkundenangebot
2	... ein reguläres Businessangebot
3	... ein spezielles Angebot bekommen
4	... eine öffentliche Ausschreibung
5	... Verhandlungen mit dem Anbieter
6	oder etwas Anderes? Und zwar: _____

Wenn Internet = ja und Fr.20 = 3/4 (Internet in Kombi)

24. Gibt es in Ihrem Unternehmen Internetanschlüsse, die nicht Teil des Kombipakets sind?

Wenn Fr. 2 > 0: Denken Sie bitte an alle Standorte in Österreich.

1	ja
2	nein

Wenn Fr. 8 = 1 (INTERNET = ja) und (Fr.20≠3/4 oder Fr. 24 = 1) (Internet nicht in Kombi)

25. Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Gesamtkosten für alle INTERNET-ANSCHLÜSSE in Ihrem Unternehmen? Wenn Fr. 9 = 1 und Fr. 10 = 8 oder 9 (wenn MBB und

FBB genutzt! (Achtung! Nur am Handy ist nicht MBB!): Denken Sie bitte an Ihre mobilen und kabelgebundenen Anschlüsse. (Grundentgelt und Nutzungsentgelte)
Wenn Fr. 2 > 0: Denken Sie bitte an die Kosten aller Standorte in Österreich.

a) Die durchschnittlichen Kosten betragen _____ Euro

b) Falls Sie den genauen Betrag nicht wissen, ordnen Sie ihn bitte einer Kategorie zu:

1	Unter 30 Euro
2	30 bis unter 50 Euro
3	50 bis unter 100 Euro
4	100 bis unter 200 Euro
5	200 bis unter 500 Euro
6	500 bis unter 1000 Euro
7	1000 bis unter 2000 Euro
8	2000 oder mehr
9	Weiß nicht, keine Angabe

26. **Wie wurden der Preis und die Konditionen Ihres (Zugangsart aus Fr. 10, bei Mehrfachnennungen, jene die am weitesten oben in der Liste steht) festgelegt? Durch ... Mehrfachnennung möglich!**

1	... ein reguläres Privatkundenangebot
2	... ein reguläres Businessangebot
3	... ein spezielles Angebot bekommen
4	... eine öffentliche Ausschreibung
5	... Verhandlungen mit dem Anbieter
6	oder etwas Anderes? Und zwar: _____

Wenn Fr. 19 = 1 (Kombiprodukt wird bezogen)

27. **Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Gesamtkosten für das Kombiprodukt in Ihrem Unternehmen? (Grundentgelt und Nutzungsentgelte)!**

a) Die durchschnittlichen Kosten betragen _____ Euro

b) Falls Sie den genauen Betrag nicht wissen, ordnen Sie ihn bitte einer Kategorie zu:

1	Unter 30 Euro
2	30 bis unter 50 Euro
3	50 bis unter 100 Euro
4	100 bis unter 200 Euro
5	200 bis unter 500 Euro
6	500 bis unter 1000 Euro
7	1000 bis unter 2000 Euro
8	2000 oder mehr
9	Weiß nicht, keine Angabe

28. **Wie wurden der Preis und die Konditionen Ihres Kombiproduktes festgelegt? Durch ... Mehrfachnennung möglich!**

1	... ein reguläres Privatkundenangebot
2	... ein reguläres Businessangebot
3	... ein spezielles Angebot bekommen
4	... eine öffentliche Ausschreibung
5	... Verhandlungen mit dem Anbieter
6	oder etwas Anderes? Und zwar: _____

Mobiles Internet

Wenn Fr. 10 = 8 oder 9 (wenn MBB = ja)

29. Wie hat sich die Anschaffung von mobilem Internet auf Ihren festen Internetzugang ausgewirkt?

Nur eine Nennung möglich!

Wenn Fr. 10 = 8 oder 9 und Fr. 9 ≠ 1 (MBB = ja und FBB = nein)

1	Keine Änderung bzw. vorher auch kein fester Internetzugang vorhanden
2	Festen, kabelgebundenen Internetzugang vollkommen aufgegeben

Wenn 10 = 8 oder 9 und Fr. 9 = 1 (wenn MBB = ja und FBB = ja)

3	Keine Änderung
4	Fester, kabelgebundener Internetzugang wurde hinsichtlich Anzahl an Anschlüssen bzw. Bandbreite reduziert bzw. teilweise aufgegeben
5	Fester, kabelgebundener Internetzugang wurde angeschafft oder erweitert
6	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn 10 = 8 oder 9 und Fr. 9 ≠ 1 (wenn MBB = ja und FBB = nein)

30. Wurden Ihre Erwartungen bzgl. des mobilen Internetzugangs erfüllt?

nur eine Nennung möglich!

1	Ja
2	Nein, wir planen (wieder) zu einem festen Internetzugang zu wechseln
3	Nein, wir planen zusätzlich einen festen Internetzugang anzuschaffen
4	Nein, aber Wechsel ist nicht möglich (z.B. wegen bestehender Bindung oder schlechter Versorgung mit festem Internet)
5	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn Fr. 9 ≠ 2 (wenn MBB = nein)

31. Ist es wahrscheinlich, dass Ihr Unternehmen in diesem Jahr einen mobilen Internetzugang anschaffen wird?

Nur eine Nennung möglich!

1	Ja (Neuanschaffung oder zusätzlich zum festen Anschluss)
2	Wenn Internet: (Wenn Fr. 12 = mehrere FBB - Anschlüsse) Ja, als Ersatz für manche festen Anschlüsse
3	Wenn Internet: Ja, als Ersatz für alle festen Anschlüsse
4	Nein, ist nicht wahrscheinlich
5	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn Fr. 31 = 1-3

32. Welche Art von mobilem Internetzugang werden Sie voraussichtlich anschaffen?

Mehrfachnennungen möglich

1	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz, z.B. mit Net-Cube, HomeNet-Box oder Web-Tube
2	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz oder unterwegs, z.B. mit USB-Stick oder SIM-Karte in Laptop oder Tablet
3	Wenn kein Handy: Mobiles Internet direkt am Handy oder Handy als Modem/Hotspot
4	Weiß nicht, keine Angabe

Hypothetischer Wechsel festes Internet

Wenn Fr. 9 = 1 (wenn Unternehmen FBB hat)

33. Sie haben ja einen festen Internetzugang. Angenommen, der Preis von festen Internetzugängen aller Anbieter wird um 10% teurer. Der Preis von mobilen Internetzugängen bleibt gleich. Wie würden Sie innerhalb eines Jahres am ehesten reagieren?
1-3 rotieren, nur eine Nennung möglich!

1	Ich behalte den festen Internetzugang
2	Ich wechsele zu mobilem Internet
3	Wenn mehrere feste Anschlüsse (Frage 12): Ich ersetze manche meiner festen Internetzugänge durch mobile Internetzugänge
4	Ich gebe den festen Internetzugang auf (und nutze, wenn vorhanden, nur noch den mobilen Internetzugang)
5	Weiß nicht

Wenn Fr. 33 = 2 oder 3 (Wechsel zu MBB)

34. Zu welcher Art von mobilem Internet würden Sie wechseln?
Mehrfachnennungen möglich!

1	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz, z.B. mit Net-Cube, HomeNet-Box oder Web-Tube (unlimitiertes Datenvolumen)
2	Mobiles Internet für die Nutzung am Arbeitsplatz oder unterwegs, z.B. mit USB-Stick oder SIM-Karte in Laptop oder Tablet
3	Mobiles Internet direkt am Handy oder Handy als Modem/Hotspot
4	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn Fr. 34=2 oder 3

- 35x. Würden Sie zu einem Produkt mit unlimitierten Datenvolumen (flat-rate) oder zu einem Produkt mit beschränktem Datenvolumen wechseln?
nur eine Nennung möglich!

1	Unlimitiertes Datenvolumen (flat-rate)
2	Beschränktes Datenvolumen
3	Weiß nicht

Wenn in Fr. 33 kein Wechsel zu MBB

35. Warum würden Sie nicht zu einem mobilen Internetzugang wechseln?
Mehrfachantworten möglich

1	Im Unternehmen keine oder schlechte Versorgung durch Mobilnetze
2	Zu langsam / zu niedrige Downloadgeschwindigkeit
3	Keine stabile Verbindung
5	Zu teuer
6	Wechsel zu mühsam / zu hohe Transaktionskosten
7	Kenne mich damit nicht aus
8	Kein Bedarf an Mobilität bei der Internetnutzung
9	Datenschutzgründe, zu unsicher
10	Besitze keinen Computer (PC, Laptop)
11	Sonstiges, nämlich _____
12	Weiß nicht, keine Angabe

Vergangener Wechsel

Wenn Fr. 8 = 1 (wenn INTERNET = ja)

36. Hat Ihr Unternehmen in den letzten zwei Jahren von einem festen zu einem mobilen Internetzugang gewechselt oder umgekehrt?

1	Ja, von einem festen zu einem mobilen Internetzugang
2	Ja, von einem mobilen zu einem festen Internetzugang
3	Nein, war in den letzten zwei Jahren nicht der Fall
4	Weiß nicht

ZUFRIEDENHEIT MIT BANDBREITE

Wenn Fr. 8 = 1

37. Ist Ihr Unternehmen mit der Bandbreite (d.h. der Geschwindigkeit) des Internetzugangs zufrieden?

1	Sehr zufrieden
2	Zufrieden
3	Weniger zufrieden
4	Gar nicht zufrieden

Wenn Fr. 37=3 oder 4

38. Warum sind Sie mit der Bandbreite (d.h. der Geschwindigkeit) ihres Internetzugangs weniger bzw. gar nicht zufrieden?

1	Die Anforderungen bzw. Nutzungsbedürfnisse haben sich geändert.
2	Gewisse Anwendungen funktionieren nicht oder sind zu langsam.
3	Die Bandbreite/Geschwindigkeit ist geringer als vom Anbieter angegeben.
4	Anderer Grund: _____

Wenn Fr. 37=3 oder 4

39. Was wäre der Maximalbetrag, den Sie pro Monat für einen Internetzugang, der Ihren Anforderungen entspricht, ausgeben würden?

___ Euro

Festnetz Sprachanschluss - Fest - Mobil Substitution

40. Es geht jetzt wieder um den festen Telefonanschluss. Hat sich in den letzten zwei Jahren bei den Festnetztelefonanschlüssen und der Anzahl der Handys in Ihrem Unternehmen etwas geändert?

Nur eine Nennung bei Festnetztelefonanschlüssen bzw. Handys möglich!

Festnetztelefonanschlüsse	
1	Keine Änderung der bestehenden Anschlüsse
2	(Wenn Fr. 8 ≠ 2, dh: nur wenn FN = nein) die Festnetzanschlüsse wurden aufgegeben
4	die Anzahl der Festnetzanschlüsse wurde reduziert
5	die Anzahl der Festnetzanschlüsse wurde erhöht
6	Festnetzanschluss wurde neu angeschafft (zuvor kein Festnetzanschluss im Unternehmen)
7	(Wenn Fr. 8 ≠ 2, dh: nur wenn FN = nein) Hatten noch nie Festnetzanschlüsse im Unternehmen
Handys	
8	Keine Änderung der bestehenden Anschlüsse
9	(Wenn Fr. 8 ≠ 3, dh: nur wenn Handy = nein) Es werden keine Handys mehr genutzt / Handyverträge wurden aufgegeben
10	die Anzahl der Handys wurde reduziert
11	die Anzahl der Handys wurde erhöht
12	Handys wurden neu angeschafft (zuvor keine Handys im Unternehmen)

13	(Wenn Fr. 8 ≠ 3, dh: nur wenn Handy = nein) Hatten noch nie Handys im Unternehmen
----	---

Hypothetischer Wechsel – Anschluss

Wenn Fr. 8 = 2 (wenn FN = ja)

41. Angenommen alle Anbieter, inklusive Ihres eigenen, erhöhen das Grundentgelt für Festnetztelefonanschlüsse (bzw. Bündel mit Festnetztelefonanschlüssen) um etwa 10%. Handy- und Internet-Anbieter lassen ihre Entgelte unverändert. Wie würde Ihr Unternehmen innerhalb eines Jahres am ehesten reagieren?

1	Festnetztelefonanschluss / Bündelprodukt wird behalten
2	Festnetztelefonanschluss / Bündelprodukt wird aufgegeben
3	Weiß nicht

Wenn Unternehmen mehrere Telefonanschlüsse hat (Frage 18 = 2 oder 3):

1	Festnetztelefonanschlüsse / Bündelprodukte werden behalten
2	Alle Festnetztelefonanschlüsse / Bündelprodukte werden aufgegeben
3	Manche Festnetztelefonanschlüsse / Bündelprodukte werden aufgegeben
4	Weiß nicht

Wenn Fr. 41 = 2

42. Wie würden Sie die Gespräche führen, die Sie bisher über den Festnetztelefonanschluss geführt haben?

Nur eine Antwort möglich

1	Hauptsächlich über Handy / Mobilfunk
2	Hauptsächlich über Internettelefonie (Vol)
3	Weiß nicht

Wenn Fr. 41 = 1; bei mehreren Telefonanschlüssen: Fr. 41 (untere Tabelle) = 1 oder 3

43. Nennen Sie mit bitte die wichtigsten Gründe, die für die Beibehaltung des Festnetzanschlusses in Ihrem Unternehmen sprechen.

Mehrfachantworten möglich

1	Günstige Tarife für Anrufe ins Festnetz Inland
2	Günstige Tarife für Anrufe ins Ausland
3	Gesprächsqualität, z.B. Tonqualität, Unterbrechungsfreiheit
4	Haben ein Kombiprodukt, Suche nach Anbietern für Teilleistungen ist aufwendig
5	Möglichkeit der Nutzung von pauschalen Minutentariifen auch im Festnetz
6	Wechsel zu mühsam / zu hohe Umstellungskosten
7	Festnetznummer wirkt seriöser / braucht man als Unternehmen
8	Faxleitung
9	Sonstiges: _____

Wenn Fr. 8 = 2 (FN = ja) und Fr. 20 ≠ 1 (FN nicht in der Kombi)

44. Es werden am Markt auch Kombiprodukte aus Internetzugang und Festnetztelefon angeboten. Wie reagieren Sie wenn alle Festnetzanbieter, inklusive Ihres eigenen, das Grundentgelt um etwa 10% (z.B. von Euro 30 auf Euro 33) erhöhen? Der Preis für Kombiprodukte bleibt gleich.

Nur eine Nennung möglich!

1	Ich behalte meinen bestehenden Festnetztelefonanschluss
2	Ich wechsle auf ein Kombiprodukt mit Internetzugang
3	Ich wechsle auf ein Kombiprodukt ohne Internetzugang
4	Ich gebe meinen Festnetztelefonanschluss auf und nutze ausschließlich das Handy
5	Weiß nicht, keine Angabe

Wenn Fr. 19 = 1 oder 2 und Fr. 20 = 1 bzw. nur Fr. 20 = 1 (Kombiprodukt mit FN)

45. Sie haben ja ein Kombiprodukt mit Festnetz und <...>. Angenommen der Preis für Kombiprodukte mit Festnetz und <...> erhöht sich um 10%. Ist es für Ihr Unternehmen dann denkbar, dass Sie einzelne Teilleistungen Ihres Kombiprodukts oder Ihrer Gesamtlösung zukünftig bei einem anderen Unternehmen beziehen?

1	Ja
2	Nein

Wenn Fr. 45 = 1

46. Für welche Teilleistung können Sie sich am ehesten einen Wechsel vorstellen?

Nur eine Nennung möglich!

1	Festnetzanschluss
2	Handys
3	Fester Internetzugang
4	Mobiler Internetzugang
12	keines der oben genannten Produkte

Wenn Fr. 19 = 1 oder 2 (Kombiprodukt) & Fr. 8 = 1 (Internet = ja)

47. Denken Sie an die Zeit vor Bezug Ihres Kombiproduktes. Welche Aussage trifft zu? Unser Unternehmen ...

Nur eine Nennung möglich!

1	... hat seit Beginn dasselbe Kombiprodukt
2	... hatte Festnetzanschlüsse ohne Internetzugang
3	... hatte Festnetz- und Internetzugang von verschiedenen Anbietern
4	... hatte ein Kombiprodukt von einem anderen Anbieter
5	... hatte keine Festnetzanschlüsse
6	Sonstiges: _____

Wenn Fr. 47 = 2 oder 3

48. Was waren die Gründe für den Wechsel zu einem Kombiprodukt?

Mehrfachnennung möglich!

1	Bedarf nach Internetzugang
2	Der zusätzliche Bezug von Internet bedeutet nur geringe Mehrkosten
3	Preis, der Bezug im Bündel ist günstiger als der Bezug von Einzelleistungen
4	Bezug bei einem Anbieter, eine einzige Rechnung
5	Möglichkeit des Bezugs von Zusatzausstattungen
6	Sonstiges: _____

49. Zum Schluss noch eine Frage für die Statistik. Zu welcher Branche/Sparte gehört Ihr Unternehmen? *Genaue Tätigkeit erfragen und eintragen! Offene Frage!*

1	Geld- und Kreditwesen, Versicherung
2	Gewerbe und Handwerk
3	Handel
4	Industrie
5	Information und Consulting
6	Tourismus und Freizeitwirtschaft
7	Transport und Verkehr
8	Andere Branche:.....

50. Bundesland (bitte eintragen)

1	Wien
2	Niederösterreich
3	Burgenland
4	Steiermark
5	Kärnten
6	Oberösterreich
7	Salzburg
8	Tirol
9	Vorarlberg

51. PLZ des Unternehmens/des Standortes?

52. In welcher Gemeinde liegt das Unternehmens /der Standort?

Ev. Auswahl basierend auf PLZ